

*Ehud Ben-Ezer / Dany Walter / Usama
Abu-Ghosh*

Menschen von Sodom / Im
Schatten des Maulbeerbaums /
Der Jude der Juden

alle Neu-Isenburg: Melzer, 2004

Ich möchte den Leserinnen und Lesern der «Schweizer Monatshefte» drei Romane von israelischen Autoren empfehlen, die im konventionellen Literaturbetrieb unterzugehen drohen, da dieser nur um berühmte Schriftsteller/Innen kreist. Das Anliegen des Melzer Verlages ist es, die verschüttete Basis der Moral des Judentums, die Gerechtigkeit, wieder freizulegen. Sie liegt unter den Trümmern des seit über hundert Jahren schwelenden Nahostkonflikts begraben.

Das aktuelle Verlagsprogramm veröffentlicht zeitgenössische israelische Schriftsteller wie Ehud Ben-Ezer, Usama Abu Ghosh und Dany Walter. So gehört Ben-Ezer zu den bekanntesten Autoren und Literaturkritikern Israels. In einer prophetischen Mahnung an das heutige Israel schreibt Ben-Ezer: «Es ist besser, das menschliche Antlitz in deinem Tod zu bewahren, als es im Leben zu verlieren.» Auch der Roman von Abu-Ghosh «Der Jude der Juden» ist hoch aktuell. In

ihm schildert der Autor das Leben eines arabischen Israeli, der sein Leben lang im Dickicht der Beziehungen zwischen der arabischen Minderheit und der jüdischen Mehrheit verbracht hat. Dany Walter schildert in seinem Roman «Im Schatten des Maulbeerbaums» das Schicksal dreier Familien aus Deutschland, Israel und Palästina.

empfohlen von LUDWIG WATZAL